

Frischfutter – kostengünstige Bezugsquellen



Oft wird gefragt, woher man günstiges Frischfutter bekommt. Im Frühjahr und Sommer gibt es hierzu eine ganz einfache Antwort: Aus der Natur! Selbst sammeln ist die günstigste Möglichkeit an Frischfutter zu kommen, denn sie ist völlig kostenfrei. Bei einem schönen Spaziergang über Wiesen und Felder, kann man beachtliche Mengen sammeln. Zum Pflücken eignen sich große Tragetaschen, Körbe und Kisten. Hier findest du Weiteres zum Wiesesammeln und verfütterbare Pflanzenarten.

Eine wirklich sehr günstige Möglichkeit sind die sogenannten „Abfälle“ vom Wochenmarkt. Viele Besucher lassen am Gemüsestand die Blätter von Kohlrabi, Blumenkohl oder das Kraut der Möhren entfernen. Auch nicht mehr ganz so schöne Blätter von Salaten, Wirsing etc. werden entfernt und in den Gemüseabwurf gelegt. Diese Reste geben die Gemüsehändler gerne und kostenlos ab.

Auch die Abwürfe in Supermärkten sind oft mit Gemüseresten gefüllt. Diese kann man sich einpacken und mitnehmen.

Hinweise: Es ist nicht in jedem Supermarkt erwünscht, aber in den meisten.

Zudem bitte keine Blätter/Kraut von Kohlrabi, Blumenkohl, Möhren etc. abreißen, da dies eine Beschädigung an der Ware darstellt. Auf lange Sicht könnten die Supermärkte durch solche Vorfälle die Abgabe von kostenlosen Grünabfällen einstellen.

Kurz vor Ladenschluss die Supermärkte abklappern, ist ein weiterer Tipp von uns. Das Gemüse ist dann meistens reduziert und man spart einige Euros. Gerade Samstag Abend oder abends vor Feiertagen sind die Preise von Gemüse und Kräutern stark heruntergesetzt.

Ebenfalls im Supermarkt kann gezielt nach B-Ware geschaut werden. Dabei handelt es sich um nicht mehr perfektes Gemüse, welches kleine braune Stellen o.Ä. aufweisen.

Außerdem kann eine Anzeige bei Ebay Kleinanzeigen geschaltet bzw. ein Zettel an ein schwarzes Brett gehängt werden, auf dem ihr anbietet, Grünabfälle und Grünschnitt von Obstbäumen, Haselnuss etc. abzuholen.

Wer einen Grünen Daumen und etwas Platz im Garten oder auf dem Balkon hat, kann viele Kräuter, Pflanzen und Gemüsesorten selbst anbauen.

Weitere Möglichkeiten, um preiswert an Frischfutter zu kommen:

- * Food Sharing
- * Großhandel
- * Bauernläden/-höfe
- * Gemüseläden
- * Nachbarn nach Resten fragen

Viel Spaß beim Sparen!

Ihr habt weitere Tipps zum Sparen? Schickt uns diese gerne per Mail (kontakt@moehren-sind-orange.de) mit dem Betreff „Frischfutter – kostengünstige Bezugsquellen“.